

Protokoll Nr. 8/2021

Gemeinderatssitzung vom Montag, 31. Mai 2021, 19.00 Uhr

im Garten, Restaurant Sternen Kriegstetten

Anwesend

- | | |
|------------------|--------------------------------|
| – Simon Wiedmer | Gemeindepräsident |
| – Ruth Studer | Vizepräsidentin |
| – Edith Kunz | Gemeinderätin |
| – David Nydegger | Gemeinderat |
| – Rémy Wyssmann | Gemeinderat |
| – Margrit Jaggi | Gemeindeschreiberin, Protokoll |
-

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll Nr. 7 vom 17. Mai 2021
 2. Leistungsauftrag Adventsmarkt
 3. Ersatz/Neubau SBB-Übertragungsleitung Kerzers – Rapperswil, Einsprache, Antrag
 4. **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:** Bau- und Anschlussgebühren, Einsprache
 5. Legislaturziele 2017 – 2021
 6. Poststelle Kriegstetten
 7. Schlusswort zum Legislativende
 8. Berichte aus den Ressorts
 9. Verschiedenes
-

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

1 01.02.07. Traktandenliste, Protokoll

Genehmigung Protokoll Nr. 7 vom 17. Mai 2021

Ausgangslage

Das Protokoll Nr. 7 vom 17. Mai 2021 liegt vor.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Das Protokoll Nr. 7 vom 17. Mai 2021 wird einstimmig genehmigt.

Protokollauszug an

- Akten

Leistungsauftrag Adventsmarkt

Ausgangslage

Der Leistungsauftrag «Adventsmarkt» wurde zur Stellungnahme den OK-Mitgliedern zugestellt. Das OK hat mit Mail vom 24. Mai 2021 Ergänzungs- und Änderungsvorschläge unterbreitet. Der Gemeinderat diskutiert über die vorgeschlagenen Ergänzungen und Änderungen im Leistungsauftrag.

1. Aus Sicht des Gemeinderates soll der Begriff **«Adventsmarkt»** und nicht «Adventsmäret» verwendet werden.
2. Anstelle des Satzes «der Gemeinderat legt das Marktgebiet fest» steht neu: **«Der Adventsmarkt findet auf dem Schulhausareal statt». Das OK wird vom Gemeindeangestellten unterstützt. Er sorgt für die Bereitstellung und Reinigung der Schulhausanlage und unterstützt insbesondere beim Auf- und Abbau sowie beim Platzieren der Plakatständer.**
3. Der Satz **«Der Gemeinderat darf dem OK jederzeit Weisungen erteilen»** wird beibehalten.
4. Die Namen der OK-Mitglieder werden aufgeführt, da der Gemeinderat einen individuellen konkreten Auftrag den drei Frauen erteilt.
5. Jedes Mitglied des OK wird mit einem jährlichen Betrag von Fr. 100.- entschädigt.
6. Für die finanziell-administrativen Belange wird das OK durch die Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Kriegstetten unterstützt.
7. Beim Kapitel «Grundsatz» gibt es folgende Ergänzung: **«- die Schulen, Vereine, Institutionen aus Kriegstetten bzw. der Region mitberücksichtigt werden».**
8. Anstelle von «Erteilen von Bewilligungen» wird **«Erteilen von Zu- und Absagen»** geschrieben.
9. Das OK hat dafür zu sorgen, dass das Budget bis spätestens Ende September der Finanzverwaltung und der Ressortverantwortlichen Kultur zugestellt wird.
10. Gebührenerhebung, Kostenneutralität → keine Änderungen
11. Haftung → keine Änderungen

Erwägungen / Antrag

Simon Wieder stellt den Antrag, den Leistungsauftrag mit den oben aufgeführten Ergänzungen und Änderungen dem OK Adventsmarkt zuzustellen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat ist mit diesem Vorgehen einstimmig einverstanden. Der Leistungsauftrag wird den OK-Mitgliedern zugestellt.

Protokollauszug an

- OK Adventsmarkt, Tina Gerber (Leistungsauftrag)
- Akten

Ausgangslage

Die SBB sieht den Ersatzneubau der bald 100-jährigen Übertragungsleitung Kerzers-Rapperswil Abschnitt Kräiligen-Wiedlisbach vor. Die SBB planen eine generelle Harmonisierung des Bahnstromes auf der 132-kv-Spannungsebene, um Folgendes zu ermöglichen:

Verbesserung der Versorgungssicherheit

Vermeidung möglicher Spannungsschwankungen durch eine bessere Netzvermaschung

Gewährleistung einer zukünftigen Erhöhung des Leistungsbedarfs

Verbesserung des von den Bahnen angestrebten Energieaustausches mit Deutschland dank Leistungsausbau.

Die heutige Übertragungsleitung verbindet den Frequenzumformer (FU) Kerzers mit dem FU Rapperswil. Diese Leitung wurde 1920 erbaut und soll nun der aktuellen Siedlungsentwicklung angepasst, räumlich von den Dörfern und Weilern distanziert und etappenweise modernisiert bzw. neu erstellt werden. Die öffentliche Planaufgabe erfolgt vom 7. Juni bis 6. Juli 2021. Die betroffenen Gemeinden können ihre Interessen mittels Einsprache innert der Auflagefrist wahren (Art. 18 f Abs. 3 EBG).

Erwägungen

Die Gemeinde Kriegstetten ist insbesondere im Abschnitt Kriegstetten – Derendingen – Subingen – Deitingen tangiert. Ab Mast 436 soll die neue Leitung parallel zur Autobahn in einem Abstand von ca. 100 bis 600 Metern und durch den Wald in Kriegstetten führen.

Gemäss der Starkstromverordnung müssen Starkstromanlagen nach den Vorschriften dieser Verordnung und den anerkannten Regeln der Technik erstellt, geändert und instandgehalten werden. Zudem sind die massgeblichen Vorschriften über den Natur- und Heimatschutz sowie den Landschafts-, Umwelt- und Gewässerschutz zu beachten.

Bei der Erfüllung einer solchen Aufgabe haben die Behörden und Anstalten des Bundes (So auch die SBB) dafür zu sorgen, dass das heimatliche Landschafts- und Ortsbild, geschichtliche Stätten sowie Natur- und Kulturdenkmäler geschont werden und, wo das allgemeine Interesse an ihnen überwiegt, ungeschmälert erhalten bleiben. Diese Pflicht gilt unabhängig davon, ob der Eingriff in ein Objekt von nationaler, regionaler oder kommunaler Bedeutung vorgenommen wird. Die Pflicht zur ungeschmälerten Erhaltung steht unter dem Vorbehalt einer Interessenabwägung; landschaftliche Eingriffe sind gestattet, wenn sie durch ein überwiegendes öffentliches Interesse gerechtfertigt sind. Der Grundsatz der Schonung verlangt in diesem Sinne zunächst eine Vermeidung, jedenfalls aber eine Minderung von (zusätzlichen) Beeinträchtigungen.

Durch die Erstellung der Leitung muss eine Schneise in den Wald gerodet werden. Als Konsequenz werden rund 10'500 m² temporär und 50 m² definitiv gerodet, was 10% des Kriegstetter Waldbestandes ausmacht! Die Niederhaltezone umfasst rund 13'000 m². Eine Aufforstung ist nicht vorgesehen.

Rein visuell gesehen ist es begrüssenswert, dass die heute noch mitten durch die Gemeinde geführte Leitung aus dem Siedlungsgebiet verschwindet. Allerdings ist völlig unklar, warum die SBB nicht eine Erdverkabelung vornimmt. Die von der SBB angestrebte Lösung ist weder landschaftsschonend noch ökologisch.

Eine seit Jahrhunderten gewachsene Flora und Fauna wird weggerodet. Selbst bei einer temporären Rodung wird die Waldbewirtschaftung bzw. der Forstbetrieb massiv durch die in diesem Bereich festgelegte Niederhaltezone beeinträchtigt.

Die SBB hätte vertieft prüfen sollen, ob unter Berücksichtigung der Resonanzproblematik eine Verkabelung der SBB-Übertragungsleitung möglich ist oder auf die Leitung sogar verzichtet werden kann. Die SBB wäre angehalten gewesen, eine Erdverkabelung für den gesamten in Frage stehenden Abschnitt zu priorisieren, um damit die vollständige Freihaltung des Gebiets zu erreichen. Kritisiert wird auch, dass die Gemeinden nicht vorgängig angehört wurden, sondern sogleich die öffentliche Planungsaufgabe erfolgte. Die Gemeinden können ihre Interessen nur noch mit einer formellen Einsprache geltend machen. Zwar ist eine Aussprache mit der SBB im Juni geplant, allerdings ist das Ergebnis im Hinblick auf die bereits erfolgte Planaufgabe mehr als ungewiss.

Zusammengefasst ist es insbesondere mit Blick auf das Interesse an der Erhaltung des Waldes und seiner Funktionen zu beanstanden, dass die SBB eine Leitungsführung durch das schmale Waldgebiet von Kriegstetten in Betracht gezogen haben, ohne eine Erdverkabelung vertieft zu prüfen. Die Landschaft würde mit einer Verkabelung wesentlich entlastet werden. Folglich wird beantragt, gegen das Projekt Einsprache zu erheben.

Der Gemeinderat ist sich darüber einig, dass es grundsätzlich positiv ist, dass die Leitung im Siedlungsgebiet entfernt wird. Er würde vor allem eine unterirdische Verlegung der Leitung begrüßen. Weiter wird festgestellt, dass der Einwohnergemeinde das rechtliche Gehör nicht gewährt wurde.

Erwägungen / Antrag

Simon Wiedmer beantragt, es sei im öffentlichen Planauflageverfahren Einsprache zu erheben.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass im öffentlichen Planauflageverfahren Einsprache erhoben werden soll. Die betroffenen Gemeinden werden sich durch einen Rechtsanwalt vertreten lassen.

Protokollauszug an

- Schweizerische Bundesbahnen SBB, Immobilien, Olten (per Brief)
- Akten

4 02.03. Baugesuche, Einsprachen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit: Bau- und Anschlussgebühren

Ausgangslage

Das Traktandum wird separat protokolliert und archiviert.

Ausgangslage

Simon Wiedmer teilt mit, dass der Gemeinderat eine sehr gute Arbeit geleistet hat. So konnte aus politischer Sicht praktisch jedes Legislaturziel erfüllt werden.

Ressort «Verwaltung und Kommunikation»

Thema	Massnahmen	Termine
Website	Neugestaltung der Website und Aufschaltung	2018
Ortsplanungsrevision	Gesamtrevision abschliessen und Umsetzung anstossen. → hat begonnen, konnte aber infolge Planungszone nicht weitergeführt werden.	Ende Legislatur
Standort Verwaltung	Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit Halten und Oekingen prüfen. Überbauung im Dorfzentrum prüfen. Vorschläge erarbeiten und dem GR, der GV zur Projektierung und Realisierung unterbreiten.	Ende Legislatur
Energie	Gemeinsam mit den Partnergemeinden den Vertrag mit der AEK überprüfen. → Die AEK wurde von der BKW übernommen. Der Vertrag wird im 2023 vertieft überprüft.	2018
Zusammenarbeit mit Halten und Oekingen, allenfalls weitere	Zusammenlegung von weiteren Anlässen und Einheiten, die realisierbar sind (Beispiele Jungbürgerfeier, kulturelle Anlässe, Fusion, etc.)	Ende Legislatur
Arbeit im Gemeinderat und in den Kommissionen	Zusammenarbeit fördern, Kommunikation optimieren.	Ende Legislatur
Wahlverfahren	Änderung des Wahlverfahrens vorantreiben. → ist auf Kantonsebene hängig.	Ende Legislatur
Projekt „Linde“ Alterswohnungen	Projekt abschliessen	2020
Schulhaus / Turnhalle	Projektierung / Realisierungen / Unterstützung Sanierung Schulhaus bzw. Neubau Turnhalle	Ende Legislatur
Krebskilbi	Arbeitsgruppe einsetzen, Kilbireglement überprüfen und anpassen, Wirtschaftlichkeit prüfen	2019
Post	Einsatz für den Erhalt der Poststelle oder für eine gleichwertige Agenturlösung im Coop → Die Poststelle wird bis mind. 2024 in Kriegstetten weitergeführt.	2019
Dorfbild Kriegstetten	Attraktivität aufrechterhalten, Förderung des Wirtschaftsstandorts → Social Sofa auf dem Spielplatz (Begegnungs-	Ende Legislatur

	Zone), Senkung der Steuern	
--	----------------------------	--









Bildung und Jugend

Thema	Massnahmen	Termine
HOEK	In Zielsetzung unterstützen. Zusammenarbeit mit den Anschlussgemeinden erhalten und stärken. → Realisierung Mittagstisch und Tagesbetreuung ab Schuljahr 2021/22	Ende Legislatur
OWO	In Zielsetzung unterstützen. → Statutenänderung 2021 – 2025 Reduktion der Anzahl Verbandsräte Veränderung bei den Delegierten: Möglichkeit «Sammeldelegierte»	Ende Legislatur
Jugendarbeit	Jugendarbeit neu aufbauen und unterstützen. → Die Jugendarbeit erfolgt von Seiten der HOEK-Gemeinden im reduzierten Rahmen, da professionelle Jugendarbeit von der Kirche aus geleistet wird.	Ende Legislatur
Schulhaus / Turnhalle	Projektierung / Realisierungen / Unterstützung Sanierung Schulhaus bzw. Neubau Turnhalle → Liegenschafts- und Schulraumplanung 2030	Ende Legislatur

Bau und Werke

Thema	Massnahmen	Termine
Strassen	Kreuzplatz, Erhalt provisorischer Kreisell	2019
Ehemalige Kehrdeponie „Chürzimmatt“	Bohrungen vornehmen lassen → hat sich erledigt, da die Zuständigkeit nicht bei der Gemeinde ist.	2019
Projekt „Linde“ Alterswohnungen	Projekt abschliessen	2020
Schalter Verwaltung	Optimierung Sicherheit im Schalterbereich Verwaltung	2018
Schulhaus / MZH	Projektierung / Realisierungen / Unterstützung Sanierung Schulhaus bzw. Neubau MZH	Ende Legislatur
Strassen / Kanalisation / Drainage / Wasserversorgung	Ausbau fördern, Unterhalt sicherstellen, Sanierungen prüfen	Ende Legislatur
Quartierstrassen	Einführung «Tempo 30»	Ende Legislatur

Kultur und Soziales

Thema	Massnahmen	Termine
Mietwohnungen Asylsuchende	Möglichkeiten und Bedarf überprüfen	Ende Legislatur 
Kulturkommission	Prüfung Notwendigkeit → benötigt es nicht mehr; es gibt ein eigenständiges Kilbi-OK und ein OK Adventsmarkt	2018 
Adventsmärit	Überprüfung Reorganisation bzw. weitere Handhabung → Leistungsauftrag an OK	2018 
Kulturelle Anlässe	Unterstützung von kulturellen Anlässen (Regional, «Prix d'Honneur», Adventsmärit, Krebskilbi, Risottoessen, Adventsfenster, etc.)	Ende Legislatur 
Vereine	Vereine in ihren Aktivitäten unterstützen, Termine und Anlässe koordinieren helfen → ortsansässige Vereine werden mit Fr. 500.- und Vereine aus den Nachbargemeinden mit Fr. 300.- pro Jahr unterstützt	Ende Legislatur 
Vereinskonvent	Organisation Vereinskonvent HOEK → wird durch die drei HOEK-Gemeinden koordiniert und durchgeführt	2018 
Krebskilbi	Arbeitsgruppe einsetzen, Kilbireglement überprüfen, anpassen, Wirtschaftlichkeit prüfen → Kilbi OK wurde eingesetzt	2019 
Begegnung der Einwohnerinnen und Einwohner	Möglichkeiten prüfen, Anlässe organisieren evtl. in Zusammenarbeit mit Vereinen → Social Sofa → kantonales Musikfest, etc.	Ende Legislatur 

Finanzen und Sicherheit

Thema	Massnahmen	Termine
Standort	Wirtschaftsstandort Kriegstetten fördern	Ende Legislatur
Anpassung Steuersatz	Steuersatzentwicklung aufgrund Finanzplan erfassen, beurteilen und bei Bedarf entsprechend reagieren. → Der Steuerfuss wurde per 1.1.2019 von 124 auf 119 % gesenkt (NP und JP)	Ende Legislatur <input checked="" type="checkbox"/>
Finanzkommission	Prüfung Notwendigkeit → wurde aufgehoben	2018 <input checked="" type="checkbox"/>
Finanzplan	Erstellen und laufend anpassen für die Legislatur	per Ende 2018, permanent <input checked="" type="checkbox"/>
Zivilschutz und Feuerwehr	Neuorganisation Bevölkerungsschutz unterstützen. → Beitritt in den Zweckverband Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aare Süd VBZAS per 1.1.2018	<input checked="" type="checkbox"/>

Erwägungen

Der Gemeinderat hat in der Legislaturperiode 2017 – 2021 sehr gut gearbeitet und die Legislaturziele weitgehendst erreicht.

Protokollauszug an

- Akten

Poststelle Kriegstetten

Ausgangslage

Simon Wiedmer teilt mit, dass die Post aufgrund ihres Strategiewechsels die Poststelle in Kriegstetten bis mindestens 2024 nicht schliessen wird. Diesem Entscheid von Seiten der Post sind diverse hartnäckige Verhandlungen mit dem Gemeindepräsidenten und den Verantwortlichen der Post vorausgegangen. Der Gemeinderat hat sich im Vorfeld gegen den Hausservice, den die Post für unsere Gemeinde in Betracht gezogen hat, stets gewehrt.

Die Schalteröffnungszeiten der Poststelle werden per 5. Juli 2021 leicht angepasst.

Montag – Freitag von 09.00 – 12.00 / 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag von 09.00 – 11.00 Uhr

Protokollauszug an

- Akten

Schlusswort zum Legislaturende

Ausgangslage

Simon Wiedmer sagt, dass er mit Stolz mitteilen darf, dass der Gemeinderat in seiner Zusammensetzung die Legislaturziele 2017 – 2021 bis auf die Ausnahme «Ortsplanungsrevision» erreicht hat. In diesem Zusammenhang bedankt er sich beim Gemeinderat und der Gemeindeschreiberin für die konstruktive und schöne Zusammenarbeit.

Ruth Studer sagt, dass Simon Wiedmer die Gemeinde gegen aussen sehr gut vertritt. Sie bedankt sich bei Simon Wiedmer für seine ruhige und harmonische Arbeitsweise.

Rémy Wyssmann macht Simon Wiedmer ein grosses Kompliment für seine Arbeit.

Auch **Edith Kunz** und **David Nydegger** bedanken sich für die schöne Zusammenarbeit.

Protokollauszug an

- Akten

Entsorgungsstelle beim Parkplatz Coop (angrenzend an Kilbi-Wiese)

Simon Wiedmer teilt mit, dass im Zusammenhang mit dem Projekt «neue Sporthalle und Umnutzung der bestehenden Halle» die Entsorgungsstelle, die sich heute an der Grundmattstrasse befindet, allenfalls auf den Parkplatz beim Coop auf der Nordseite verlagert wird. Dort wäre eine unterirdische Entsorgungsanlage vorgesehen. Die Abklärungen sind am Laufen.

Informationsveranstaltung Fusion Einwohner- und Bürgergemeinde

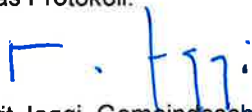
Am 8. Juni 2021 wird die Bürgergemeinde und am 10. Juni 2021 die Einwohnergemeinde über das Eintreten «Fusion Einwohner- und Bürgergemeindeversammlung» abstimmen. Wenn beide Gemeinden Ja sagen, findet am 29. August 2021 eine Urnenabstimmung statt.

Keine Wortbegehren

Ende der Sitzung

20.15 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

Nächster Termin

16.8.2021, Gemeinderat